



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05209**
Datum: 08.05.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur steigenden Anzahl gefährlicher Körperverletzungen und Tötungen mit Stichwaffen.

Wir beobachten bei den Polizeikräften und ebenfalls bei den Ordnungsamtsmitarbeitern der Stadt Halle verstärkt die Nutzung von Stichschutzwesten. Immer häufiger berichtet die regionale Presse über den Einsatz von Messern bei Auseinandersetzungen und die Angst der Bürger Opfer derartiger Angriffe zu werden. Demgegenüber findet sich im veröffentlichten Kriminalitätsbericht für die Stadt Halle und für Sachsen-Anhalt-Süd dazu eine Datenerhebung.

- 1.) Seit wann tragen im Außendienst tätige Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig Stichschutzwesten?
- 2.) Wo werden die Daten zu Messerangriffen in der Stadt Halle veröffentlicht?
- 3.) Wie viele Einwohner der Stadt Halle wurden in den einzelnen Jahren (2008-2018) durch Messerangriffe in der Stadt Halle verletzt und getötet?
- 4.) Rechtfertigt die gestiegene Zahl der Messerangriffe auf Bürger der Stadt Halle einen erhöhten Sicherheitsaufwand und den Kauf von Stichschutzwesten?
- 5.) Welche Modelle für die Beschaffung von Stichschutzwesten kann die Stadt Halle den Bürgern empfehlen?
- 6.) Wird die Beschaffung von Stichschutzwesten für die Bürger durch die Stadt Halle gefördert?

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender der AfD Stadtratsfraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

24. Mai 2019

Sitzung des Stadtrates am 29.05.2019

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur steigenden Anzahl gefährlicher Körperverletzungen und Tötungen mit Stichwaffen

TOP: 10.27

Antwort der Verwaltung:

1. Seit wann tragen im Außendienst tätige Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig Stichschutzwesten?

Seit dem Jahr 2016.

2. Wo werden die Daten zu Messerangriffen in der Stadt Halle veröffentlicht?

Messerangriffe sind strafrechtlich relevant. Die Zuständigkeit liegt hier bei der Staatsanwaltschaft und der Polizei.

3. Wie viele Einwohner der Stadt Halle wurden in den einzelnen Jahren (2008-2018) durch Messerangriffe in der Stadt Halle verletzt und getötet?

Die Stadt Halle (Saale) führt dazu keine Statistik.

4. Rechtfertigt die gestiegene Zahl der Messerangriffe auf Bürger der Stadt Halle einen erhöhten Sicherheitsaufwand und den Kauf von Stichschutzwesten?

Die Schutzwesten wurden zum Schutz der Bediensteten beschafft, die aufgrund ihrer täglichen Arbeit (z.B. Maßnahmen nach dem Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt sind.

5. Welche Modelle für die Beschaffung von Stichschutzwesten kann die Stadt Halle den Bürgern empfehlen?

Dies obliegt nicht der Stadt.

6. Wird die Beschaffung von Stichschutzwesten für die Bürger durch die Stadt Halle gefördert?

Dies obliegt nicht der Stadt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister